

Das Mietwagen ABC

Anbieter

Unter Anbietern, auch Veranstalter genannt, versteht man Broker und Autovermietungen. Broker sind Mietwagenvermittler, die keine eigene Mietwagenflotte besitzen. Autovermietungen sind Direktanbieter wie Avis, Hertz, National oder Sixt, die über eigene Mietwagen verfügen.

Autovermieter

Sie vermieten an den Stationen vor Ort die Wagen der großen Autovermietungen. Häufig sind ihre Angebote bis zu 40% teurer als eine Buchung von zu Hause aus. Dies gilt besonders in den Hauptferienzeiten.

Autovermietungen

Autovermietungen –auch „Direktanbieter“ genannt – sind Firmen, die eine eigene Wagenflotte besitzen wie Avis, Hertz, Alamo, Budget, Europcar oder Sixt.

Broker

Broker sind Anbieter ohne eigene Wagenflotte. Sie vermitteln Wagen der Direktanbieter wie Avis, Hertz, National oder Sixt. Da sie das im großen Stil tun, bekommen sie von den Autovermietungen hohe Rabatte eingeräumt, die sie an die Kunden weitergeben. Da jeder Broker mit mehreren Autovermietungen kooperiert, beruhen ihre Angebote schon auf einem internen Preisvergleich. Zusätzlich schnüren die Broker ein Paket mit den notwendigen Versicherungen. Diese sind dann im Preis enthalten – egal, wo auf der Welt gebucht wird.

Direktanbieter

☞ Autovermietungen

Freizeitmietwagen

Freizeitmietwagen sind Wagen, die nicht im Urlaub und nicht für berufliche Zwecke gemietet werden. Wagen für einen Tag oder für ein Wochenende fallen darunter.

Mietwagenanbieter

☞ Anbieter

Urlaubsmietwagen

Darunter versteht man Wagen, die nicht am Wohnort, meist in einem anderen Land in den Ferien gemietet werden.

Veranstalter

☞ Anbieter

Versicherungen

Abkürzungen

CDW (Collision Damage Waver): Vollkaskoversicherung

PAI (Personal Accident Insurance): Personeninsassenversicherung

SCDW (Super Collision Damage Waver): Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung

TP (Theft Protection): Diebstahlversicherung

Diebstahlversicherung

Die Diebstahlversicherung kommt bei einem Diebstahl des Fahrzeugs zum Tragen. Sie schließt allerdings Gepäck nicht mit ein. Sie ist bei den Angeboten der Broker immer mit enthalten. Bei den Autovermietungen (Avis, Sixt) muss sie zusätzlich abgeschlossen werden.

Haftpflichtversicherung

Die Haftpflichtversicherung kommt dann zum Tragen, wenn ein Fahrer einer anderen Partei, - das heißt, allen außerhalb des eigenen Fahrzeuges - Schaden zugefügt hat. Die Versicherung kommt dann für den Schaden auf.

Bei einer Anmietung im Ausland ist ein Wagen nur im Rahmen der in dem jeweiligen Land geltenden Mindestversicherungssumme (Deckungssumme) mit haftpflichtversichert. Diese ist je nach Land unterschiedlich und häufig nicht ausreichend.

Haftpflichtversicherungen können direkt über den Anbieter abgeschlossen werden – bzw. sind in vielen Mietwagenangeboten schon inklusive. Doch auch in Schutzbriefen, Kfz-Versicherungen und Kreditkarten sind diese oft mit enthalten. Versicherungen bieten auch zusätzliche Autohaftpflichtversicherung (Mallorca-Police) an.

Kaution

Die Kaution wird vom Autovermieter vor Ort als Sicherheit für den Wagen genommen. Zum Beispiel im Falle eines Strafzettels oder bei verspäteter Abgabe. Sie ist je nach Land und Autovermieter unterschiedlich. Wichtig: Für die Zahlung der Kaution ist in den meisten Fällen eine Kreditkarte nötig. Der Autovermieter vor Ort blockt das Geld von der Kreditkarte, es wird aber meist nicht abgebucht. Im Schadensfall wird von dem Vermieter vor Ort die Kaution mit der Eigenbeteiligung verrechnet. Wenn der Kunde Vollkasko ohne Selbstbeteiligung gebucht hat, bekommt er das Geld von dem Anbieter zurück erstattet.

Mallorca-Police

Die Mallorca-Police ist eine zusätzliche Autohaftpflichtversicherung mit einer hohen Haftpflicht-Deckungssumme. Sie wird von Automobilvereinen und Versicherungen angeboten, gilt 1 – 12 Monate und kostet ca. 20 Euro.

Personeninsassenversicherung:

Die Personeninsassenversicherung deckt Schäden an Insassen des eigenen Fahrzeuges ab. Sinnvoll ist sie in den USA, wo Schadensersatzforderungen sehr hoch sein können. Sie muss zusätzlich abgeschlossen werden

Vollkaskoversicherung

Eine Vollkaskoversicherung deckt selbstverschuldete Schäden an dem gemieteten Fahrzeug ab. Sie kann eine Selbstbeteiligung beinhalten. Eine Vollkaskoversicherung schließt den Schaden an Unterböden, Dach- und Ölwannenschäden nicht ein und nur in manchen Fällen Reifen- und Glasschäden.

Pressekontakt: Tel: 0221-27240808; E-Mail: presse@billiger-mietwagen.de